



## **Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs Hygieneauflagen FC Olympia Kirrlach e.V. (Hygienekonzept)**

**Stand: 15.06.2020**

Nach einem Beschluss des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg dürfen Fußballmannschaften ab dem Montag, den 11. Mai 2020 wieder unter strengen Hygieneauflagen trainieren. Berücksichtigt wurden in diesem Konzept die Änderungen aus der Verordnung des Kultusministeriums vom 04.06.2020.

Der Vorstand und die Verwaltung des FC Olympia Kirrlach e.V. befürworten diese Lockerungen und gestattet ab dem 17. Juni 2020 wieder das Training für ausgewählte Juniorenmannschaften unter folgenden Hygienevorschriften, die Inhalt des Beschlusses des Ministeriums als auch des Deutschen Fußball-Bundes sind:

- Mit Eintritt auf dem Sportgelände ist der Spieler bzw. der Erziehungsberechtigte des Spielers damit einverstanden am Training teilzunehmen und sich an die Hygieneauflagen zu halten. Mit dem Erscheinen zum jeweiligen Training erklärt der Teilnehmer zudem, dass er keine Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufweist und keinen Kontakt mit einem aktiven Covid-19-Patienten hatte. Liegt eines der folgenden Symptome vor, muss der Spieler dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome. Das gleiche gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.

Personen die zu einer Risikogruppe gehören, entscheiden für sich eigenverantwortlich, ob sie am Training teilnehmen und informieren die jeweiligen Trainingsverantwortlichen hierüber.

- Unsere Spieler müssen sich zu Hause umziehen und bringen Getränke von zuhause mit; Umkleiden und Sanitärräume, insbesondere Duschräume, bleiben geschlossen.
- Ausnahme gilt nur für die Außentoilette, die aber nur nacheinander und in Absprache mit dem Trainer betreten werden darf.
- Es werden keine körperlichen Begrüßungsritualen oder sonstiges Abklatschen oder Jubeln durchgeführt.
- Teilnehmer der Trainings- und Übungseinheiten sind zu dokumentieren.
- Die Trainingseinheiten finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.



- Ein Trainer pro Mannschaft ist zu benennen, der für die Einhaltung der Verhaltensregeln verantwortlich ist. Dieser bekommt vom Verein sämtliche Unterlagen vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie des Deutschen Fußball Bundes und vom FC Olympia Kirrlach e.V. und unterzeichnet ein Formular für die Verantwortung seiner Trainingseinheit mit Sicht auf die Hygieneauflagen.
- Trainiert wird ausschließlich auf dem Sportgelände des FC Olympia Kirrlach. Dort sind die Hygieneregeln ausgehängt. Es darf individuell und in Kleingruppen (maximal 10 Personen) auf einem Spielfeld von jeweils mindestens 400 m<sup>2</sup> trainiert werden, etwa in Form eines Konditions- oder Koordinationstrainings mit verschiedenen Stationen über das Spielfeld verteilt oder in Form von Technik- und Torschussübungen. Die Gruppen werden vom Trainer vor Trainingsbeginn eingeteilt und müssen während des gesamten Trainings beibehalten und dürfen nicht gemischt werden. Dies gilt auch für die Torhüter.
- Spielsituationen, in denen ein direkter körperlicher Kontakt erforderlich oder möglich ist, ist untersagt (Zweikämpfe usw.).
- Während der gesamten Trainings- und Übungseinheiten muss ein Abstand von mindestens eineinhalb Metern zwischen sämtlichen anwesenden Personen durchgängig eingehalten werden.
- Sport- und Trainingsgeräte müssen nach der Benutzung sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Hierfür ist das bereitgestellte Flächendesinfektionsmittel zu verwenden (befindet sich im Materialcontainer).

Laut DFB-Leitlinien ist eine Ansprechperson zu benennen, die im Verein als Koordinator für sämtliche Anliegen und Anfragen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs zuständig ist. Beim FC Olympia Kirrlach e.V. fungiert hierfür Christopher Endres.

Die genannten Bestimmungen können sich aufgrund von Lockerungen oder Änderungen der Landes- und Bundesregierung als auch der Stadt Waghäusel jederzeit ändern.

Der Vorstand und die Verwaltung des FC Olympia Kirrlach sind gleicher Meinung wie Ministerin Eisenmann, die in der Lockerung meinte: „Die Vorgaben müssen aber auch verantwortungsvoll und verlässlich umgesetzt werden - von allen Übungsleitern, aber auch von den Sportlerinnen und Sportlern selbst.“ – Wenn dies nicht der Fall wäre, stellt der FC Olympia Kirrlach den Trainingsbetrieb wieder ein.